

Die Leipziger Geschichte

7.-9. Jh.	Es entsteht die erste dörfliche slawische Ansiedlung mit dem Namen Lipsk (Lindenort) in der Nähe des Zusammenflusses von Elster und Parthe.
10.-11. Jh.	Es entsteht erste Kaufmanns- und Handwerkersiedlung im Bereich Brühl/Reichstraße.
1015	Erste Erwähnung der "urbs Libzi" in der Chronik des Bischofs Thietmar von Merseburg.
um 1165	Markgraf Otto der Reiche verleiht Leipzig das Stadtrecht und das Marktprivileg. Leipzig hat zu dieser Zeit etwa 500 Einwohner.
1212	Das Augustiner-Chorherrenstift St. Thomas (heute Thomaskirchhof und Klostergasse) wird gegründet.
1273	Die Stadt Leipzig erhält das Münzrecht.
1409	Die Universität Leipzig wird gegründet.
1481	Von Marcus Brandis, ein Wanderdrucker aus Delitzsch, wird das erste Buch in Leipzig gedruckt.
1485	Die erste Buchdruckerei in Leipzig wird von Kunz Kachelofen errichtet.
1497	Der Stadt wird von Kaiser Maximilian I. das kaiserliche Messeprivileg erteilt.
1507	Leipzig bekommt von Kaiser Maximilian I. das Stapelprivileg verliehen.
1508	Die Stadt bekommt von Herzog Georg die Gerichtsbarkeit verliehen.
1511/1512	Die Nikolaischule wird als erste städtische Schule erbaut (Nikolaikirchhof).
1519	Disputation zwischen Martin Luther und Dr. Johann Eck auf der Pleißenburg.
1539	In Leipzig wird die Reformation eingeführt. Luther predigt in der Thomaskirche.
1543	Herzog Moritz verleiht dem Leipziger Rat das Kirchen- und Schulpatronat und verkauft ihm das Barfüßer-, das Thomas- und das Georgennonnenkloster. Die Universität bekommt das Paulinerkloster geschenkt.
1547	Die Stadt wird im Schmalkaldischen Krieg belagert.
1555-1556	Bau des Alten Rathauses am Markt durch Hieronymus Lotter.
1660	Erstes Erscheinen einer Leipziger Tageszeitung (erste Tageszeitung der Welt).
1678-1687	Bau der Börse am Naschmarkt.
1693	Eröffnung des ersten Opernhauses am Brühl.
1723-1750	Johann Sebastian Bach ist Thomaskantor in Leipzig.
1743	Gründung des Gewandhausorchesters (ältestes deutsches Konzertorchester).
1756-1763	Im siebenjährigen Krieg wird Leipzig von Preußen besetzt.

1765-1768	Johann Wolfgang von Goethe studiert in Leipzig.
1806	Einmarsch der Französischen Truppen in Leipzig.
1813	Richard Wagner wird in Leipzig geboren.
1813	Völkerschlacht bei Leipzig. Sieg der Verbündeten über Napoleon.
1826	Die Firma Brockhaus beginnt mit der industriellen Herstellung von Büchern.
1828	Anton Philipp Reclam gründet erst eine Leihbibliothek, dann einen Verlag.
1830	Krawalle und Unruhen in Leipzig weiten sich aus und führen zu einer Staatsreform in Sachsen.
1831	Sachsen erhält eine Landes-, Leipzig eine Stadtverfassung. Zum ersten Mal wird in Leipzig eine Stadtverordnetenversammlung gewählt. Leipzig hat 41.000 Einwohner.
1835-1847	Felix Mendelssohn Bartholdy ist Gewandhauskapellmeister.
1839	Eröffnung der ersten Ferneisenbahnstrecke Leipzig - Dresden.
1842	Bau des Bayerischen Bahnhofes.
1843	Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann gründen in Leipzig das Konservatorium der Musik.
1846	Gründung der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.
1868	Eröffnung des Neuen Theaters auf dem Augustusplatz.
1870	Leipzig hat über 100.000 Einwohner.
1878	Eröffnung des Zoologischen Gartens.
1884	Eröffnung des Neuen Gewandhauses.
1891	Eröffnung der neuen Universitätsbibliothek.
1891-1897	Neubau der Universitätsgebäude am Augustusplatz.
um 1894	Übergang von der Waren- zur Mustermesse.
1895	Einweihung des Reichsgerichtsgebäudes.
1899-1905	Abriss der Pleißenburg und Bau des Neuen Rathauses durch Hugo Licht.
1902-1915	Bau des Hauptbahnhofes durch Wilhelm Lossow und Hans Kühne.
1911	Einweihung des Leipziger Flugplatzes.
1912	Gründung der Deutschen Bücherei.
1913	Einweihung des Völkerschlachtdenkmals und der russischen St.-Alexej-Gedächtniskirche.
1924	Erste Sendungen des Mitteldeutschen Rundfunks, Sender Leipzig.
1933	Die Nazis inszenieren vor dem Reichsgericht den Reichstagsbrandprozess.
1938	Die Reichspogromnacht vom 9. zum 10. November bedeutet für über 13.000 jüdische Bürger der Stadt den Anfang vom Ende.

1943	Schwerster Luftangriff auf Leipzig am 4. Dezember 1943.
1945	Einmarsch amerikanischer Truppen am 18. April. Ablösung der Amerikaner durch die sowjetische Armee am 2. Juli.
1946	Wiedereröffnung der Universität. Erste Nachkriegsmesse.
1952	Leipzig wird Bezirkshauptstadt, das Land Sachsen wird aufgelöst.
1953	Streiks und Demonstrationen gegen die SED-Regierung am 17. Juni.
1960	Eröffnung des Opernhauses an der Stelle des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Neuen Theaters.
1961	Vereinbarung einer Städtepartnerschaft mit Kiew (damals: Sowjetunion, heute: Ukraine).
1962	Leipzig geht eine Städtepartnerschaft mit Bologna (Italien) ein.
1968	Sprengung der Universitätskirche am damaligen Karl-Marx-Platz.
1973	Vereinbarung von Städtepartnerschaften mit Krakow (Krakau) (Polen) und Brno (Brünn) (damals Tschechoslowakei, heute: Tschechische Republik).
1975	Fertigstellung der neuen Gebäude der Karl-Marx-Universität (heute Universität Leipzig) am damals gleichnamigen Platz.
1981	Einweihung des Neuen Gewandhauses. Leipzig geht eine Städtepartnerschaft mit Lyon (Frankreich) ein.
1987	Vereinbarung einer Städtepartnerschaft mit Hannover (Niedersachsen).
1988	Leipzig geht eine Städtepartnerschaft mit Nanjing (China) ein.
1989	Die in der Nikolaikirche stattfindenden Friedensgebete und die sich anschließenden Montagsdemonstrationen auf dem Leipziger Ring werden der Ausgangspunkt der friedlichen Wiedervereinigung Deutschlands.
1990	Erste freie Kommunalwahlen in Leipzig seit 1933. Vereinbarung einer Städtepartnerschaft mit Frankfurt am Main (Hessen).
1991	Beginn des Aufbaus neuer, demokratischer Strukturen in Politik, Wirtschaft und Verwaltung.
1992	Leipzig geht eine Städtepartnerschaft mit Birmingham (Vereinigtes Königreich) ein.
1993	Leipzig feiert 300 Jahre Oper Leipzig, 250 Jahre Gewandhausorchester und 150 Jahre Konservatorium der Musik. Vereinbarung einer Städtepartnerschaft mit Houston (Texas/USA).
1996	Eröffnung eines neuen Terminals des Flughafens Leipzig-Halle für 3,5 Millionen Fluggäste im Jahr. Feierliche Eröffnung des neuen Messegeländes durch Bundespräsident Roman Herzog am 12. April.
1997	Wiedereröffnung des Hauptbahnhofes. Mit den "Hauptbahnhof Promenaden" als modernes Einkaufs-, Service- und Dienstleistungszentrum.
2000	Erster Spatenstich am 7. Februar für das neue Porsche-Werk.

2002	Am 20. August wird das neue Porsche-Werk eingeweiht.
2003	Am 29. April erfolgt die Grundsteinlegung für das neue BMW-Werk. Leipzig geht eine Städtepartnerschaft mit Travnik (Bosnien-Herzegowina) ein.
2004	Die Stadt Leipzig scheitert mit ihrer Bewerbung als Austragungsort für die Olympischen Spiele 2012. Abriss des Blauen Wunders und Eröffnung des neuen Museums der bildenden Künste (ugs. Bildermuseum) auf dem Sachsenplatz. DHL kommt nach Leipzig. Bis 2008 will das Express- und Logistikunternehmen in Leipzig sein neues Europa-Drehkreuz in Betrieb nehmen. Es sollen bis zu 10.000 Arbeitsplätze entstehen. Der weitere Ausbau des Flughafens Leipzig/Halle wird beschlossen. Das neue Zentralstadion wird eingeweiht. Vereinbarung einer Städtepartnerschaft mit Addis Abeba (Äthiopien)
2005	Am 1. März Produktionsstart im neuen BMW-Werk. DHL unterzeichnet offiziell den Vertrag mit dem Flughafen Leipzig/Halle. Baubeginn des City-Tunnels. Er soll das Zentrum der Stadt vom Bayerischen Bahnhof bis zum Hauptbahnhof unterqueren. Leipzig ist einer der Austragungsorte des FIFA Confederations Cup 2005 in Deutschland.
2006	Baubeginn für das neue Europa-Drehkreuz von DHL im Februar. Leipzig ist einer der Austragungsorte der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006™ in Deutschland.
2007	Der Bau des neuen Europa-Drehkreuzes von DHL wird im Juli fertiggestellt. Ab Oktober werden die ersten Frachtflüge vom Standort am Flughafen Köln/Bonn zum Flughafen Leipzig/Halle verlagert.

© Stefan Fröhlich

Ein Service von **Stefan.ac - Die Service-Welt**